



interdisziplinär | intersektoral | interaktiv

Traumatage Ingolstadt 2024

Tag I: Workshops
Freitag, 15. März 2024

Tag II: Vorträge von Expert*innen für Expert*innen
Samstag, 16. März 2024



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

„INTERDISZIPLINÄR – INTERSEKTORAL – INTERAKTIV“ ist das prägende Motto für die 1. Traumatage Ingolstadt (TTIN), die von Freitag, 15. bis Samstag, 16. März 2024 am Klinikum Ingolstadt stattfinden werden.

Unsere Tagung richtet sich an alle Berufsgruppen, die sich an der optimalen Behandlung Schwerverletzter – reichend vom Unfallort, über Schockraum, OP, Intensivstation und endend bei der Rehabilitation – beteiligen. Die Teilnehmenden dürfen sich dabei auf lehrreiche Vorträge ausgewiesener Fachleute sowie spannende Workshops freuen.

Gleichsam handelt es sich dabei auch um meine „Antrittstagung“, die ich in meiner jüngst übernommenen Aufgabe als Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Ingolstadt ausrichten möchte.

Im Namen des Organisationsteams um Frau Prof. Dr. Nowak-Machen (Direktorin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin), Herrn Dr. Steger (Direktor der Klinik für Akut- und Notfallmedizin) und meinem Stellvertreter Herrn Dr. Scherler lade ich Sie herzlich ein, im März 2024 an den Traumatagen teilzunehmen!

Ihr

Prof. Dr. med. Hans-Georg Palm, MBA



Anmeldung

Email: traumatage@klinikum-ingolstadt.de

Telefon: 0841 880 2451

Link oder QR-Code:

<https://klinikum-ingolstadt.de/klinik/klinik-fuer-unfall-wiederherstellung-hand-und-plastische-chirurgie/traumatage-ingolstadt/>



Rahmenprogramm:

Tag I, 15.03.2024

Workshops: 13:00 – 17:00 Uhr

Get together-Abend: 19:00 – 22:00 Uhr

Bitte beachten:

Die Teilnehmerzahl der Workshops ist begrenzt! Erst nach Bestätigung durch die Tagungsorganisation kann eine Teilnahme an Ihrem Wunsch-Workshop zugesichert werden.

Tag II, 16.03.2024

Registrierung und Begrüßung: 07:00 Uhr, Raum Oberbayern Klinikum Ingolstadt

Vorträge: 08:30 – 17:00 Uhr

Verabschiedung: 17:00 Uhr

Fortbildungspunkte:

Fortbildungspunkte bei der BLAEK sind beantragt.

TRAUMATAGE INGOLSTADT 2024

TAG 1: WORKSHOPS UND GET TOGETHER-ABEND

FREITAG, 15. MÄRZ 2024

Workshop Audi

13:00 – 17:00 Uhr

„AUDI Werksgesundheitsschutz und Werkfeuerwehr“

Dr. A. Haller, Leiter Gesundheitswesen Audi AG

(Org: Kallenbach, Leiterin Akutmedizin Standort Ingolstadt)

Ort: Tor 10/ Ettinger Straße, 85057 Ingolstadt

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Workshops Simulations- und Weiterbildungszentrum ISI

13:00 – 17:00 Uhr

„Von Traumareanimation bis Extremitätenverletzungen und Co.“

Michael Käufer (Geschäftsführender Oberarzt Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin, Klinikum Ingolstadt) und Marco Marchich (Oberarzt Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt)

Ort: Simulations- und Weiterbildungszentrum Klinikum Ingolstadt
Große Rosengasse 1, 85049 Ingolstadt

Maximale Teilnehmerzahl: 40

Get together-Abend

19:00 – 22:00 Uhr

Antonius Schwaige (auf Selbstkostenbasis)

Antoniusstraße 47, 85049 Ingolstadt

<http://antonius-schwaige.de>

TRAUMATAGE INGOLSTADT 2024

TAG 2: WORKSHOPS UND GET TOGETHER-ABEND

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024 VON 07.00 – 17.00 UHR

ab 07:00 Uhr	Registrierung
08:30 – 09:00 Uhr	Eröffnung Prof. Dr. Hans-Georg Palm, MBA (Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie und Tagungspräsident der Traumatage Ingolstadt 2024, Klinikum Ingolstadt)
	Begrüßung Dr. Dorothea Deneke-Stoll (Bürgermeisterin der Stadt Ingolstadt)
	Begrüßung Dr. Andreas Tiete (Geschäftsführer Medizin, Pflege und Informationstechnologie, Ärztlicher Direktor, Klinikum Ingolstadt)

Block 1: Session Präklinik

Vorsitz:	Prof. Dr. Hans-Georg Palm, MBA (Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt) Prof. Dr. Karl-Georg Kanz (ÄBRD Oberbayern West) Dipl.-Ing. Josef Huber (Leitender Branddirektor Amt für Brand- und Katastrophenschutz Stadt Ingolstadt)
09:00 – 09:15 Uhr	„Klassiker der präklinischen Notfallmedizin und aktuelle Standards“ Wolfgang Reuschl (Ärztl. Leiter Rettungsdienst - RDB Region Ingolstadt)
09:15 – 09:30 Uhr	„Die neuesten Entwicklungen in der Luftrettung“ Dr. med. Angelika Grünes (Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin, Klinikum Ingolstadt)
09:30 – 09:45 Uhr	„Trauma und seelische Belastung für Patient*innen und Rettende“ Prof. Dr. med. Thomas Pollmächer (Direktor des Zentrums und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I)
09:45 – 10:00 Uhr	„Schnittstellen überwinden – Einblick in die Arbeit einer Leitstelle“ Roland Heß (Leiter Integrierte Leitstelle Ingolstadt)
10:00 – 10:15 Uhr	„Die Notfallmedizin in Bayern – Herausforderungen und Lösungen aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzt*innen“ Dr. Gerhard Schwarzmann (Stv. Vorsitzender der AGBN)
10:15 – 10:30 Uhr	„Akutbelegungen – Eine zunehmende Herausforderung“ Prof. Dr. Karl-Georg Kanz (Ärztl. Bezirksbeauftragter Rettungsdienst)
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

Block 2: Session Klinisches Notfallmanagement

Vorsitz:	Dr. Stephan Steger (Direktor der Klinik für Akut- und Notfallmedizin, Klinikum Ingolstadt) Prof. Dr. med. Wolfgang Böcker (Geschäftsführender Direktor, Muskuloskelettales Universitätszentrum München, LMU Klinikum München) Prof. Dr. Mario Perl, MHBA (Direktor der Unfallchirurgischen und Orthopädischen Klinik, Universitätsklinikum Erlangen)
11:00 – 11:15 Uhr	„Schockraum A und B – Fluch oder Segen!“ Marco Marchich (Oberarzt im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
11:15 – 11:30 Uhr	„Evidenz von ATLS, ETC und Co. zum Schockraummanagement“ Prof. Dr. Christof Wagner (Geschäftsführender Oberarzt im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
11:30 – 11:45 Uhr	„Interventionelle Radiologie beim Polytrauma“ Prof. Dr. med. Dierk Vorwerk (Direktor des Zentrums für Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Ingolstadt)
11:45 – 12:00 Uhr	„Anforderungen an die Zentrale Notaufnahme von Morgen“ Dr. Stephan Steger (Direktor der Klinik für Akut- und Notfallmedizin, Klinikum Ingolstadt)
12:00 – 12:15 Uhr	„Der nicht-chirurgische Schockraum“ Dr. med. univ. Stefan Kornstädt (Oberarzt in der Klinik für Akut- und Notfallmedizin, Klinikum Ingolstadt)
12:15 – 12:30 Uhr	„Der (Terror-) MANV – auf das Schlimmste vorbereitet sein“ PD Dr. Gerhard Achatz (Oberstarzt und Klinischer Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Septische und Rekonstruktive Chirurgie, Sporttraumatologie am Bundeswehrkrankenhaus Ulm)
12.30 – 13.30 Uhr	Pause

Block 3: Session Chirurgische Traumabehandlung

Vorsitz:	Dr. Jörg Scherer (Stellvertretender Direktor und Leitender Oberarzt des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie) Prof. Dr. Peter Biberthaler (Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar der TU München) Prof. Dr. Benedikt Friemert (Oberstarzt und stv. Kommandeur am Bundeswehrkrankenhaus Ulm)
13:30 – 13:45 Uhr	„Minimalinvasives Operieren beim verletzten Abdomen?“ Prof. Dr. Markus Rentsch (Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
13:45 – 14:00 Uhr	„Das schwerverletzte Kind“ Dr. Micha Bahr (Direktor der Kinder- und Jugendchirurgie, Klinikum Ingolstadt)
14:00 – 14:15 Uhr	„Aktuelle Therapiestandards bei Wirbelsäulenverletzungen“ Prof. Dr. Thomas Blattert (Leiter des Interdisziplinären Wirbelsäulenzentrums, Klinikum Ingolstadt)

- 14:15 – 14:30 Uhr **„Der lange Weg zur Reintegration nach schwerem Arbeitsunfall“**
PD Dr. Patricia Lang (Oberärztin Orthopädische Rehabilitation, Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm)
- 14:30 – 14:45 Uhr **„Wenn der Maibaum fällt ... – Generalisten vs. Spezialisten in der Polytrauma-Chirurgie anhand eines Fallberichtes“**
Prof. Dr. Arnold Suda (Primar der Abteilung für Orthopädie und Traumatologie, Unfallkrankenhaus Salzburg)
- 14:45 – 15:00 Uhr **„Das Gesundheitswesen unter Druck: Die Perspektive eines chirurgischen Grund- und Regelversorgers“**
Prof. Dr. Gregor Voggenreiter (Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Kliniken Altmühltal)
- 15:00 – 15:30 Uhr **Pause**

Block 4: Session Intensivmedizinisches Traumamanagement

- Vorsitz:** Prof. Dr. med. Martina Nowak-Machen, MHAB (Direktorin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinikum Ingolstadt)
Prof. Dr. Philip Lang (Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Bamberg)
Prof. Dr. Roland C. E. Francis (Direktor der Anästhesiologischen Klinik, Universitätsklinikum Erlangen)
- 15:30 – 15:45 Uhr **„Begleitende Therapiemaßnahmen im Rahmen der stationären und rehabilitativen Behandlung von Schwerverletzten“**
Prof. Dr. Christoph Schulze (Oberfeldarzt im Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr, Warendorf)
- 15:45 – 16:00 Uhr **„Lungenversagen nach Polytrauma – ECMO und Co. im Dialog von Anästhesie und Pneumologie“**
Prof. Dr. med. Martina Nowak-Machen, MHBA (Direktorin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Klinikum Ingolstadt)
- 16:00 – 16:15 Uhr **„Der schwerverletzte ältere Patient – Welche Herausforderungen erwarten wir für die Intensivmedizin?“**
Prof. Dr. Philip Lang (Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Bamberg)
- 16:15 – 16:30 Uhr **„Das schwere Schädel-Hirn-Trauma – Herausforderungen vor, während und nach der ICU“**
Prof. Dr. med. Siamak Asgari (Direktor der Klinik für Neurochirurgie, Klinikum Ingolstadt)
- 16:30 – 16:45 Uhr **„Das Polytrauma aus Sicht der Intensivpflege“**
Emil Frey (Stellvertretender Pflegedirektor, Klinikum Ingolstadt)
- 16:45 – 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 17:00 Uhr **Verabschiedung**



KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de